



SONNENSCHHEINREGELN

UNSER ABC EINER GUTEN SCHULE

FÜR EIN HÖFLICHES MITEINANDER

N

Der Wahlspruch unserer Schulfamilie lautet

Was du nicht willst, was man dir tu, das füg' auch keinem andren zu!

Dieses Motto beachten alle Menschen im Schuldorf. Deshalb gehen wir auch mit allen Menschen im Schuldorf **höflich, respektvoll** und **friedlich** um.

B

Wir grüßen uns mit Namen.

C

Konflikte und Meinungsverschiedenheiten sprechen wir offen an und lösen sie einvernehmlich.

FÜR EINE GUTE HAUSGEMEINSCHAFT

D






Wir kommen jeden Tag pünktlich zum Unterricht. In der Aula können wir uns schon ab 7.00 Uhr aufhalten, bevor die Klassenhäuser um 7.45 Uhr aufgesperrt werden.

E

Im Klassenhaus tragen wir Hausschuhe.

F

Im Klassenhaus verhalten wir uns rücksichtsvoll und fürsorglich. Wir bemühen uns, leise zu sein und langsam zu laufen, damit andere beim Lernen nicht gestört werden.

- G** An der Garderobe halten wir Ordnung. Den Sportbeutel nehmen wir vor den Ferien mit nach Hause.
- H** In den Toiletten verhalten wir uns ordentlich und verlassen sie – wie auch zu Hause – stets sauber.
- I** Für das Betreten und Verlassen des Klassenhauses benutzen wir immer die Haupttüre. Balkone und Außentreppen dienen ausschließlich als Fluchtwege.
- J** Roller dürfen im Hausgarten abgestellt werden.
- K** Mit Hilfe der Klassendienste teilen wir uns die Arbeiten im Klassenhaus und im Klassenzimmer auf und sorgen für eine angenehme, gepflegte Atmosphäre.
- L** Während der Pausen werden die Klassenhäuser abgesperrt. In dieser Zeit benutzen wir die Toiletten im Haus 4.
- M** Meinen Müll trenne ich nach folgenden Wertstoffen:
- | | | |
|--|---|---|
|  Bio |  Papier |  Plastik |
|  Restmüll |  Batterien | |

Im Klassenzimmer finde ich Müllbehälter für Papier, Biomüll und Restmüll. Im Gang eines jeden Klassenhauses steht ein Trennbehälter für Kunststoffabfälle. Batterien sammeln wir in der Aula.

FÜR DIE NATUR IM SCHULGELÄNDE

- N** Wir alle halten unser Schulgelände gemeinsam sauber! Auch ohne Auftrag eines Lehrers hebe ich herumliegenden Müll auf und bringe ihn zur Mülltonne.
- O** Für ihren Hausgarten ist jede Hausgemeinschaft selbst verantwortlich. Ich helfe bei der Pflege mit!
- P** Aus diesem Grund laufen wir auch nur auf den Wegen und festgelegten Spielflächen. Der Rasen auf der Spielwiese wird extra für Spiele in der Pause gemäht.
- Q** Unser Gemeinschaftsmotto **A** gilt gleichermaßen für Menschen, Tiere und Pflanzen. Auch Pflanzen sind Lebewesen. Deshalb gehe ich auch mit ihnen rücksichtsvoll um. Wir alle schützen die Pflanzen und Tiere in den Naturlebensräumen unseres Schulgeländes gemeinsam: in Blumenwiesen, in Hecken, in der Streuobstwiese und am Teich.

FÜR BALLSPIELE AUF DEM HARTPLATZ

- R** Den Hartplatz dürfen wir auch während der Pausen zum Ballspielen benutzen. Die weichen Fußbälle für die Spiele auf dem Hartplatz werden von der Schule bereitgestellt: Spielekisten!
- S** Wir spielen friedlich und umsichtig miteinander; ich lasse auch andere Kinder mitspielen.
- T** Dienstags und donnerstags spielen die Kinder aus den 1. und 2. Klassen auf dem Hartplatz. Montags, mittwochs und freitags steht der Hartplatz für die älteren Schüler (ab der 3. Klasse) bereit. Diese Regelung hilft, dass möglichst keine Verletzungen in der Pause passieren.

FÜR PAUSENSPIELE AUF DEM DORFPLATZ

- U** Am Dorfplatz stehen Spiele in Kisten zur Verfügung. Die Spielekisten werden von Klassen betreut und zu Pausenbeginn vor Haus 2 abgestellt.
- V** Jedes Kind achtet verantwortungsvoll auf sein Spiel und bringt es wieder an seinen Platz zurück.
- W** Die Spielekisten werden zum Schluss der Pause auf Vollständigkeit überprüft und vom Kistendienst der betreuenden Klassen abgeholt.

FÜR FRÖHLICHE WASSERSPIELE

- X** Im Wasserspielgelände dürfen wir während der Pause mit Wasser, Kies und Sand bauen.
- Y** Steine stehen im Wasserspielgelände nur als Baumaterial zur Verfügung. Sie bleiben auch nach dem Spiel dort.
- Z** Unsere Wasserschlange, die „Hüterin des Schatzes“, behandeln wir schonend. Ich achte darauf, dass die wertvollen Mosaiken nicht beschädigt werden.

FÜR SICHERHEIT IM SCHULBUS

- 1 Wenn ich an der **Bushaltestelle** ankomme, stelle ich zuerst meine Büchertasche ordentlich in die Reihe.
- 2 Ich tobe nicht umher und halte Abstand zum **Fahrbahnrand**.
- 3 Sobald der **Bus kommt**, stelle ich mich mit den anderen in einer Reihe auf und warte ruhig, bis der Bus steht.
- 4 Beim **Einsteigen** dränge ich nicht. Im Bus setze ich mich gleich auf einen freien Platz. Für andere Kinder besetze ich keine Sitzplätze.
- 5 Ist mein Sitzplatz mit **Sicherheitsgurt** ausgestattet, dann schnalle ich mich sofort nach dem Hinsetzen an und bleibe während der ganzen Fahrt angeschnallt.
- 6 Während der **Fahrt im Bus**
 - bleibe ich sitzen
 - lasse ich andere Kinder angeschnallt
 - esse und trinke ich nicht
 - spreche ich nur leise mit anderen
 - ärgere ich keine anderen Kinder
- 7 An meiner **Haltestelle** stehe ich erst auf, wenn der Bus steht und die Türen offen sind.
- 8 Ich achte darauf, dass der **Schulbus sauber** bleibt.
- 9 Die Anweisungen des **Hausmeisters** (an der Bushaltestelle) und des Busfahrers (im Bus) befolge ich sofort!

DIE SONNENSCHENREGELN

V O N A L L E N – F Ü R A L L E

Unsere Sonnenscheinregeln gelten für alle Menschen in der Schulfamilie der Grundschule Süd: Lehrer + Schüler + Eltern. Wir helfen zusammen, damit unsere Schule mit Hilfe dieser Regeln eine gute, eine fröhliche und eine gepflegte Schule bleibt, in der Kinder gerne und erfolgreich lernen.

„Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir.“